

Informations- und Meinungs- freiheit für alle Kubaner !



Der unabhängige kubanische Journalist Guillermo Fariñas Hernández kämpft seit geraumer Zeit friedlich für die Menschenrechte auf Kuba. Er ist Herausgeber der staatsunabhängigen Presseagentur „Cubanacan Press“, die über die zahlreichen Menschenrechtsverletzungen auf Kuba berichtet.

Eines der Hauptanliegen von Fariñas ist die Forderung nach einem freien Zugang zum Internet für alle kubanischen Bürger. Er wirft der kommunistischen Regierung vor, das seit Jahrzehnten bestehende US-Embargo nur als Vorwand zu nutzen, um den Bürgern den Zugang zu ungefilterten Informationen im Internet zu verwehren.

Seit Ende Januar 2006 ist der Internetzugang, den Fariñas als Journalist für seine Arbeit benötigt, von der Regierung gesperrt worden. Deshalb hat er sich erneut für einen Hungerstreik entschieden, um gewaltlos für seine Forderungen zu kämpfen. Es ist bereits das zehnte Mal, dass er durch einen Hungerstreik für die Meinungsfreiheit eintritt. Schon 1995, als er das erste Mal inhaftiert wurde, hat er diese Protestform gewählt.

Guillermo Fariñas setzt sich, ohne Rücksicht auf seine eigene Gesundheit, für das hohe Gut der Meinungs- und Informationsfreiheit ein. Seine einzige Waffe ist der Hunger. Er verdient unsere Solidarität!

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich Guillermo Fariñas bei seinem Kampf für die Meinungsfreiheit und fordere einen freien Zugang zum Internet für alle kubanischen Bürger!

Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift

-
-
-
-
-
-
-
-



